



Sängerstadt Nachrichten

FINSTERWALDER



STADTANZEIGER

Jahrgang 31 / Ausgabe 11

Finsterwalde, den 19. November 2021

Schaukeln für Alle

Zwei Integrationsschaukeln im Schlosspark und am Spielplatz in der Bürgerheide übergeben



Forschen unter besten Bedingungen beim FIB



Hervorragende Auszubildende geehrt



Weihnachtsmarkt vom 10. bis 12. Dezember

Liebe Finsterwalderinnen und Finsterwalder,

leider steigt die Zahl der Neuinfektionen mit dem Corona-Virus in ganz Deutschland, aber besonders in unserer Region wieder stark an. Bereits vor einem Jahr hatten wir solche beängstigenden Inzidenzzahlen und für die kommenden Wochen wird es unabdingbar sein, dass die Hygienemaßnahmen und Kontaktbeschränkungen wieder verstärkt werden. Ich denke dabei besonders an unsere Jüngsten, die wegen positiver Fälle in ihren Kitas und Schulen wieder einmal zu Hause bleiben müssen und denen der soziale Austausch spürbar fehlt. Auch für die Eltern ist die Ungewissheit, wann und ob eine Betreuung abgesichert ist, eine weitere Belastung. In den letzten Wochen mussten das bereits die Familien erleben, deren Kinder die Grundschule Nehesdorf besuchen. Ich möchte Sie einmal mehr darum bitten, sich mit einer Impfung bestmöglich vor einer Infektion zu schützen und damit auch die Ausbreitung des Virus zu verhindern. Immer wieder sind nun sogenannte Impfdurchbrüche und mögliche Booster-Impfungen in aller Munde, auch hier möchte ich Ihnen nahelegen, sich bei ihrem Hausarzt und in weiteren seriösen Quellen zu informieren und eine verantwortungsvolle Entscheidung zu treffen.

Um physische Kontakte soweit es möglich ist, zu vermeiden, findet auch das Anmeldeverfahren für die ABC-Schützen im kommenden Schuljahr kontaktlos statt. Alle Informationen dazu erhalten Sie auf unserer Website www.finsterwalde.de und auf den folgenden Seiten. Für Fragen stehen Ihnen meine Kolleginnen und Kollegen zur Verfügung.

Erfolgreich Forschen und Ausbilden in der Sängerstadtregion

Zwei Ereignisse der letzten Wochen haben erneut bewiesen, dass die beruflichen Chancen in unserer Region deutlich besser sind als ihr Ruf. Bei der feierlichen Einweihung des neuen Labor- und Verwaltungsgebäudes des Forschungsinstituts für Bergbaufolgelandschaften (FIB) im Brauhaus-

weg präsentierte Direktor Michael Haubold-Rosar den Gästen die hervorragenden Bedingungen, die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler dort vorfinden. Das Institut ist ein Aushängeschild für unsere Stadt. Ich wünsche dem gesamten Team auch in Zukunft viele spannende Projekte in diesem modernen und motivierenden Umfeld und freue mich auch auf die Fortführung unserer guten Zusammenarbeit. Wie wir den Wasserhaushalt des Eierpielers in unserer Bürgerheide wieder stabilisieren können, beschäftigt derzeit viele Finsterwalderinnen und Finsterwalder. Dort sind wir gemeinsam mit dem FIB auf Lösungssuche.

Ebenfalls sehr erfreulich war die Auszeichnungsveranstaltung der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“, die bereits zum 20. Mal herausragende Auszubildende der Region für ihre besonderen Leistungen belohnte. Besonders habe ich mich über die Nominierung von Tobias-Paul Drillisch gefreut, der seine Ausbildung bei unserem städtischen Tochterunternehmen, der Stadtwerke Finsterwalde GmbH, absolvierte.

Louis-Schiller-Medaille 2021 für Heimatforscher Manfred Rothe und Montataires Bürgermeister Jean-Pierre Bosino

In ihrer Sitzung am 24. Oktober haben sich die Stadtverordneten für die Auszeichnung von Manfred Rothe und Jean-Pierre Bosino mit der Bürgerverdienstmedaille unserer Stadt entschieden. Mit Manfred Rothe wird diese höchste Ehrung einem echten Tausendsassa zuteil, der sich seit Jahrzehnten für die Denkmalpflege und um die Bewahrung regionaler Geschichte verdient gemacht hat. Als Vereinsvorsitzender des Finsterwalder Heimatkalender e.V. und als Autor eigener Werke ist sein Schaffen auf vielfältige Weise nachzulesen.

Ich freue mich darauf, ihn am 3. Dezember gemeinsam mit dem Vorsitzenden unserer Stadtverordnetenversammlung, Andreas Holfeld, dafür auszuzeichnen.

Jean-Pierre Bosino ist ein wahrer Freund Finsterwaldes und engagiert sich seit Jahrzehnten um das Fortbestehen unserer lebendigen Partnerschaft mit der französischen Stadt Montataire, deren Bürgermeister er ist. Bei den vielen gegenseitigen Besuchen ist so manche Inspiration von Frankreich zu uns und andersherum entstanden. Dass er immer bereit war und ist, uns mit Rat und Tat zu unterstützen und sich rege für die Kultur in unserer Sängerstadt interessiert, ist keine Selbstverständlichkeit. Längst ist er mehr als ein halber Finsterwalder geworden. Der beste Beweis seines erfolgreichen Wirkens für unsere Städtepartnerschaft ist das 60. Jubiläum, dass wir gemeinsam mit unseren Freundinnen und Freunden aus Montataire im Juni 2022 begehen wollen. Zu diesem feierlichen Anlass werden wir Jean-Pierre Bosino mit der Louis-Schiller-Medaille auszeichnen

Weihnachtsmarkt vom 10. – 12. Dezember

Trotz notwendiger Kontaktbeschränkungen hoffen wir, in diesem Jahr wieder viele Gäste auf unserem Weihnachtsmarkt am dritten Adventswochenende begrüßen zu können. Nach jetzigem Stand (*Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist der 9. November*) kann diese Veranstaltung, die besonders von den Kindern unserer Stadt mit Vorfreude erwartet wird, an der frischen Luft stattfinden. Neben vielen Leckereien gibt es u.a. ein großes Weihnachtssingen mit BB-Radio, Auftritte regionaler Nachwuchskünstler und verschiedene Chöre zu erleben.

Liebe Finsterwalderinnen und Finsterwalder,

für die kommende Adventszeit wünsche ich Ihnen vor allem Gesundheit und viele schöne Momente mit Ihren Liebsten. Ich freue mich darauf, viele von Ihnen auf unserem Weihnachtsmarkt, natürlich in gebotenem Abstand, begrüßen zu dürfen.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Bürgermeister Jörg Gampe

10.-12. Dezember Weihnachts Markt Finsterwalde

Freitag: Weihnachtssingen
mit BB-Radio

Sonnabend: Live-Musik

Sonntag: Chöre der Region



Verwaltung

Forschen unter besten Bedingungen in Finsterwalde

Das neue Labor- und Verwaltungsgebäude des Forschungsinstituts für Bergbaufolgelandschaften (FIB) im Brauhausweg bietet alles, was das Wissenschaftlerherz begehrt.

Wenn der Tagebau geht, bleibt die Landschaft in deutlich veränderter Form zurück. Wie diese saniert und bestmöglich rekultiviert werden kann, u. a. daran forschen die etwa 30 Mitarbeitenden des FIB in Finsterwalde. Zukünftig werden sie dies mit einer noch größeren Motivation tun können, denn das Umfeld rund um den dreigeschossigen Neubau des Institutsgebäudes ist mehr als inspirierend.

Ein ganzes Labor-Stockwerk, der einladende Innenhof und die modernen, offene Räume bieten beste Arbeitsbedingungen auf 1800 Quadratmetern. Dass auch Architekt Jürgen Habermann Freude an diesem Projekt hatte, merkt man ihm bei der feierlichen Schlüsselübergabe an Institutsdirektor Dr. Michael Haubold-Rosar an. Er lobte das gute Miteinander in der gesamten Bauphase, die am 1. April 2019 begann und mit der Grundsteinlegung im April 2019 und dem Richtfest im November 2019 viele schöne Höhepunkte gehabt habe.

Dr. Michael Haubold-Rosar dankte allen Beteiligten für die gelungene Umsetzung. „Dieses neue Gebäude und das entgegengebrachte Vertrauen sind für uns Ansporn und Verpflichtung zugleich“, betont der Institutsdirektor am 27. Oktober. „Ich war auch froh, dass so viele regionale Firmen die Ausschreibungen für sich entscheiden konnten. So bleibt ein nicht



unerheblicher Teil der Bausumme von elf Millionen Euro in der Region.“ Ein weiterer Grund zur Freude für Bauherr und Architekt: die Winterlinde, das prägende Objekt im Innenhof, überstand die Bauphase unbeschadet und bildet nun den grünen Mittelpunkt des Areals.

Bürgermeister Jörg Gampe betonte in seinen Grußworten die Wichtigkeit des FIB für die Sängerstadt: „Das Institut ist ein Aushängeschild für unsere Stadt. Ich wünsche Dr. Haubold-Rosar und seinem Team auch in Zukunft viele spannende Projekte in diesem modernen und motivierenden Umfeld und freue mich auch auf die Fortführung unserer Zusammenarbeit. Wie wir den Wasserhaushalt des

Eierpielers in unserer Bürgerheide wieder stabilisieren können, beschäftigt derzeit viele Finsterwalderinnen und Finsterwalder. Dort sind wir gemeinsam mit dem FIB auf Lösungssuche.“

Das im Jahr 1992 gegründete Forschungsinstitut für Bergbaufolgelandschaften e.V. (FIB) in Finsterwalde beschäftigt sich mit den durch Rohstoffgewinnung geschädigten Landschaften, insbesondere im Lausitzer Braunkohlenrevier. Dafür erarbeiten das etwa 30-köpfige Team Sanierungslösungen mit den thematischen Schwerpunkten land- und forstwirtschaftliche Rekultivierung, Gewässerökologie sowie Landschaftsentwicklung und Naturschutz.



Immer aktuell auf www.finsterwalde.de

Hervorragende Auszubildende in der Sängerstadregion

Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ zeichnet zum 20. Mal die besten Azubis und ihre Ausbildungsbetriebe aus. Sie sind mit Begeisterung bei der Arbeit, erzielen hervorragende Ergebnisse und engagieren sich außerdem noch ehrenamtlich in ihrer Heimat: Diese preiswürdige Kombination beschreibt die fünf Auszubildenden, die sich am 29. Oktober über die diesjährige Ehrung freuen durften. Max Lehmann (Landwirt in der AG Werenzhain eG), Nicolas Wartenberger (Landwirt in der AG Frankena eG), William Schneider (Kraftfahrzeugmechaniker beim Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Doberlug-Kirchhain), Jule Müller (Kauffrau im E-Commerce der WANDStyle GmbH) und Najwan Chabayta (Bäckereiverkäuferin in der Bäckerei Bubner e.K.) konnten die Jury der Sparkassenstiftung überzeugen. Dafür gab es auch lobende Worte vom Vorstandsvorsitzenden Jürgen Riecke und von Uwe Schüler, Staatssekretär im Innenministerium des Landes Brandenburg: „Obwohl sie ihre Ausbildung wegen der Pandemie unter erschwerten Bedingungen bewältigen mussten, haben Sie das auf hervorragende Weise geschafft.“ Insgesamt waren fünfzehn junge Menschen für den Ausbildungspreis nominiert, darunter auch Tobias-Paul Drillisch von der Stadtwerke Finsterwalde GmbH. „Ich freue mich,



dass junge Menschen ihre Zukunft als Fachkräfte in der Sängerstadregion suchen. Sie erbringen ausgezeichnete Leistungen in den Unternehmen, die ihrerseits mit sehr guten Bedingungen für junge Fachkräfte aufwarten. Das zeigt doch am besten, dass die beruflichen Chancen hier deutlich besser sind als ihr Ruf“, betont Bürgermeister Jörg Gampe. Seit 20 Jahren unterstützt die Sparkassenstiftung gemeinsam mit der Niederlausitzer Kreishandwerkerschaft, seit 2003 auch mit der IHK Cottbus und seit 2017 dazu mit dem Kreisbauernverband diesen beruflichen Ausbildungsweg. Insgesamt haben bisher 301 Auszubildende an den jeweiligen Auswahlverfahren teilgenommen, 92.250 Euro Preisgelder sind in den zwanzig Jahren vergeben worden.

Zu den weiteren Nominierten für den Ausbildungspreis 2021 gehörten:

Tobias-Paul Drillisch
(Stadtwerke Finsterwalde)
Ludwig Richard, Philipp Reinig und Tom Wendisch
(BASF Schwarzheide)
Laura Letzebyl und Nicole Kuhnert
(Deichmann SE)
Justine Wolf
(Matthäi Bauunternehmen GmbH)
Jenny Rietschel
(Sanitätshaus und Medizintechnik Harald Kröger GmbH)
Marcel Scheffler (Uesa GmbH)
Zacharias Lubk
(Vetter Bauunternehmen KG)
Max Dirschau
(Bauunternehmen Pierdel GmbH)
© Foto: Jürgen Weser/Lausitzer Rundschau



32. Brandenburgische Frauenwochen 2022 - Gehen oder Bleiben?

„Gehen oder Bleiben?“ Das ist nicht nur eine private Frage, sondern auch eine politische. Wollen wir Stagnation oder Bewegung, Stillstand oder Fortschritt, Tradition oder Moderne? Gehen oder Bleiben ist die Frage in Bezug auf Geschlechterrollen, Machtverhältnisse, soziale Ungleichheit und rassistische Strukturen; auch bei der Frage nach Klimaschutz und einem nachhaltigeren Lebensstil. Ob Familie, Job, Verpflichtungen, Diskriminierungen oder Träume: Es gibt vielfältige

Gründe aufzubrechen und neue Orte zum Lebensmittelpunkt zu machen. Vom Land in die Stadt oder umgekehrt- häufig können wir das nicht selbst entscheiden, sondern die Umstände, in denen wir leben, geben uns die Richtung vor. Für Frauen in Brandenburg galt und gilt dies umso mehr. Wer unterstützt sie? Gibt es Strukturen, die Familie und Beruf ermöglichen? Wie können sie mitbestimmen und sich untereinander solidarisieren? Die 32. Brandenburgischen Frauenwochen werden vom

Frauenpolitischen Rat Land Brandenburg e. V. (FPR) koordiniert. Mit dem Motto „Gehen oder Bleiben?“ stellt der Beirat der Brandenburgischen Frauenwochen die Frage zur Diskussion, wie wir leben wollen und was wir dafür brauchen! Die Kernzeit der 32. Brandenburgischen Frauenwochen ist abhängig von der Entwicklung der Corona Pandemie. Die Auftaktveranstaltung findet am 3. März 2022 in Schwarzheide statt.

Conrad, Gleichstellungsbeauftragte

Schaukeln für Alle

Zwei Integrationsschaukeln im Schlosspark und am Spielplatz in der Bürgerheide übergeben

Strahlende Gesichter bei Nick, Sixton und weiteren Kindern am 10. November: Zwei neue, ganz besondere Spielgeräte sind symbolisch von Bürgermeister Jörg Gampe an sie übergeben worden. „Diese Integrationsschaukeln sind mir in unserer Partnergemeinde Eppelborn im Saarland aufgefallen. Meine Kollegen aus dem Bauamt haben daraufhin nachgefragt und Kontakt mit dem Verein Pro-Inklusionsschaukel e. V. aus Saarlouis aufgenommen. Mit Unterstützung des Vereins konnten wir nun auch zwei solcher Spielgeräte für Kinder mit und ohne Handicap hier bei uns aufstellen lassen“, erklärt er den Ursprung des Projektes. Die bunten Metallkonstruktionen haben bereits in den letzten Tagen die Aufmerksamkeit der Schlossparkbesucher erregt. Sinn und Zweck sind auf der nebenstehenden Informationstafel noch einmal erläutert. Der Standort im Schlosspark soll vor allem die möglichen Nutzerinnen und Nutzer aus der Kita Sängerstadt mit Integration, den umliegenden Pflegeeinrichtungen und die beiden Schulen mit sonderpädagogischem Schwerpunkt in der Tuchmacherstraße ansprechen.

Am großen Spielplatz in der Bürgerheide ermöglicht die neue Integrationsschaukel Teilhabe für Kinder mit Handicap, die bspw. auf einen Rollstuhl angewiesen sind. Aber auch kleine Kindern im Kinderwagen und Senioren mit Rollatoren haben Spaß am beschwingten Hin und Her. Dank der großen Fläche könnten sogar Großeltern und Enkel zusammen schaukeln - in angemessenem Tempo natürlich. Die Nutzerinnen und Nutzer können die beiden Geräte, die durch die Firma Landschafts- und Dienstleistungs GmbH Finsterwalde montiert worden sind, selbstständig betätigen oder sich von anderen „anschubsen“ lassen. Dass die Kosten von 19.000 Euro für die Stadt Finsterwalde mehr als gut investiert sind, ist für jeden offensichtlich, der den begeisterten Kindern beim Schaukeln zusehen konnte.



Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2022/2023 erfolgt kontaktlos



Zum Schutz aller Beteiligten erfolgt die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2022/2023 kontaktlos. Die Eltern/Sorgeberechtigten reichen bitte bis zum 25. November

die Ihnen in den kommenden Tagen zugestellten notwendigen Unterlagen (ausgefülltes Anmeldeformular, Bestätigung über die Teilnahme an der Sprachstandsfeststellung, Kopie der Geburtsurkunde des Kindes) per Post ein. Entsprechend § 37 Abs. 3 des brandenburgischen Schulgesetzes beginnt für Kinder, die bis zum 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben

Kalenderjahres die Schulpflicht. Für das Schuljahr 2022/2023 sind das die Kinder, die im Zeitraum 01.10.2015 bis 30.09.2016 geboren wurden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit für Eltern deren Kinder in der Zeit vom 1. Oktober bis zum 31. Dezember das sechste Lebensjahr vollenden, einen Antrag auf vorzeitige Aufnahme in die Schule zu stellen. Bitte kontaktieren Sie uns in diesen Fällen.

Achtung Waldbesitzer und Eigentümer von Bäumen!

Der Niederschlagsmangel der vergangenen Jahre macht es Schädlingen leicht, sich auf den Bäumen einzunisten. Sie sorgen dafür, dass Bäume in kurzer Zeit absterben und umstürzen. Auch gibt es viele Bäume mit gravierenden Schäden im Wurzel-, Stamm- bzw. Kronenbereich, ausgelöst durch Trockenheit, durch Pilzbefall oder durch Totholz. Baumschäden nehmen in den vergangenen Jahren stetig zu, dies bedeutet eine Gefahr für den Verkehr.

Um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, kontrollieren die Straßenwärter:innen regelmäßig den zum Landesbetrieb gehörenden Baumbestand an Bundes- und Landesstraßen. Sollten sie dabei im Einzelfall auch

Schäden an Bäumen feststellen, die zum Bestand privater Waldbesitzer:innen gehören, werden die Eigentümer:innen, sofern bekannt, benachrichtigt und dazu aufgefordert, umgehend zu handeln.

Ist Gefahr im Verzug, sind die Straßenmeistereien berechtigt, unverzüglich eine sogenannte Ersatzvornahme einzuleiten. Das heißt, die Risikobäume werden durch die Straßenmeisterei oder durch beauftragte Fachunternehmen gefällt und das Holz verbleibt vor Ort. Die Kosten für diese Maßnahme werden dem Eigentümer in Rechnung gestellt. Die privaten Waldbesitzer müssen sich darüber im Klaren sein, dass sie für Unfälle haftbar gemacht werden, die von umgestürzten Bäumen oder herabfal-

lenden Ästen verursacht worden sind. Sie haben die Pflicht, die Bäume in ihrem Bestand regelmäßig von Fachleuten begutachten zu lassen. Das gilt auch für Bäume in der zweiten und dritten Reihe entlang von Straßen. Tiefer im Wald stehende Bäume können Dominoeffekte auslösen und andere Bäume mitreißen, wenn sie umstürzen.

Bei Fragen helfen die Kolleg:innen vor Ort in den regional zuständigen Straßenmeistereien des Landesbetriebs Straßenwesen sowie in den Oberförstereien des Landesbetriebs Forst Brandenburg gerne weiter.

*Landesbetrieb Straßenwesen
Brandenburg*

Hexen und Gespenster



Am 28.10.21 durften die Vorschulkinder unserer Kita zu Gast in der Stadtbibliothek sein. Die Kinderbuchautorin Gabi Grosser las Geschichten zum Thema „Hexen und Gespenster“ vor. Mit dem Bus ging es früh Richtung Stadtbibliothek. Alle waren aufgeregt, denn nicht jeder wusste, was eine Bibliothek so wirklich ist. Der Vorleseraum vor Ort war toll vorbereitet. Viele Kissen lagen auf dem Fußboden und die Auto-

rin selbst kam im Gespensterkostüm. Zu Beginn der Veranstaltung erklärte sie den Kindern, was genau eine Autorin macht. Dann ging es an die spannenden Geschichten. „Ritter ohne Furcht“, „das fürchterliche Ungeheuer“ und „die lieben Sieben“ las sie uns in passender Atmosphäre vor. Das war aufregend und fesselnd.

Im Anschluss an die Geschichten mussten die Kinder beweisen, dass sie gut zugehört haben. Sie stellte Fragen zu den Geschichten und für die richtige Antwort gab es sogar kleine Preise zu gewinnen. Das war eine tolle Überraschung und die Kinder hatten viel Freude daran. Zum Abschied erhielt jedes Kind ein Türschild zum Selberbasteln. Der Weg zurück

wurde durch so manches Gespräch über das eben Erlebte versüßt. Wir sind dankbar für das tolle Angebot und werden es ganz sicher wiederholen. Passend zu diesem schaurigen Wochenausklang stand am Sonntag, 31.10.21 Halloween an und somit gab es am Montag, 01.11.21 in der Kita das Angebot, dies ein wenig zu feiern. Gruselige Kostüme, furchterregende Gruppenraum-Deko und monsternmäßige Naschereien schmückten diesen Tag. Die Kinder hatten großen Spaß bei Musik, Spaß und kleinen Wettspielchen. Dank an alle Eltern für die „kulinarische Versorgung“ ;-)

*Die Kinder und Erzieherinnen
der Kita Sonnenschein*

Kitas und Schulen

Herbst in der Kita Nehesdorf

Der Herbst zieht ein und die bunt gefärbten Linden- und Ahornblätter an den Bäumen in unserem Garten bieten ein tolles Naturschauspiel, die den Kindern die Möglichkeit bieten, in die riesigen Laubhaufen zu springen und den Herbst hautnah zu erleben.

In den letzten Wochen erforschten die Kinder der Kita Nehesdorf alles rund um die Kartoffel. Was in der Kartoffel macht uns stark? In dem selbstgebauten Kartoffellabyrinth konnten sie beobachten ob die Wurzeln der Kartoffel zum Licht

wandern. Bei dem Stabtheaterstück: „der Kartoffelkönig“ schlüpfen die Kinder in verschiedene Rollen. Auch kreativ konnte sich die Kartoffel beim Kartoffeldruck sehen lassen und als selbst gemachte Pommes eroberte sie mit allen Sinnen die Herzen der Kinder.

Auch im Eingangsbereich kommen die Kinder in Herbststimmung. Christin Dietrich (Kita-Ausschuss) zaubert den Kindern durch die selbstbemalten Kürbisse jeden Tag ein Lächeln ins Gesicht.

Ein großes Highlight im Oktober war unsere Geisterwoche, es wurde mit Licht und Schatten experimentiert und selbst gebastelte Geister und Kürbisse dekorierten die Kita. Die Kinder der Gruppen Lilienthal und M&M fuhren mit dem Bus in die Bibliothek. Dort erwartete sie eine schaurig schöne Geistergeschichte. Zum Abschluss fand für alle Kinder eine Geisterparty mit Schwarzlichtdisco und Kinderschminken statt.

Die Kinder und das Erzieherteam der Kita Nehesdorf



Der Lauf in den Herbst

Mit jedem „Schritt“ kommt die Kita „Entdeckerland“ in Finsterwalde der geplanten und langersehnten Outdoor-Kinderküche näher. Nachdem auch in unserer Kita die Pandemie Zusammenkünfte erschwerte, freuten sich die Eltern, Erzieher und vor allem die Kinder über den vom Förderverein organisierten Lauf am 29.09.2021. Unter Berücksichtigung aller einzuhaltenden Hygienemaßnahmen liefen die Kinder auf einer 82 m langen Strecke ihre Runden und wurden kräftig von ihren Sponsoren, Mitstreitern und Erziehern angefeuert. Zur anschließenden Stärkung gab es gesponserte Bratwürste in Brötchen. Hier bedanken wir uns beim Edeka Muschter und bei der Bäckerei Gäbler. Ein weiteres Dankeschön gilt

allen Läufern und deren Sponsoren und dem Förderverein für die Organisation und Durchführung des gelungenen „Herbst-Outdoor-Küchen-Lauf“.

*Sandy Rothe,
stellvertretende Leiterin
der bik e. V. Kita „Entdeckerland“
Finsterwalde*



Zwei Kastanien, drei Zapfen, eine Feder und ...

Bunte Herbstferien im Hort Nehesdorf



Gemeinsam mit den Kindern erlebten wir abwechslungsreiche Herbstferien. Die erste Ferienwoche begann sportlich, mit vielen lustigen Herbstwettspielen in der Turnhalle, wie Schubkarrenslalom, Kastanientransport oder Gummistiefelweitwurf. An unserem Waldtag hatten wir Glück und die Sonne lachte den ganzen Tag.

So konnten wir im Wald Buden bauen, Blätter sammeln und bestimmen. Wir starteten eine kleine Waldschatzsuche.

Es wurden Teams gebildet, die den Auftrag hatten, verschiedene Waldkostbarkeiten zu suchen. Diese fan-

den dann in unseren selbst gebastelten Schatztruhen ihren Platz. Die Kinder sammelten Kastanien, Zapfen, Steine, Federn, Hagebutten, Stöcke und Blätter. Alle hatten ihren Spaß.

Emsig wurde im Hort schöne Herbstdekoration gebastelt, Marmelade gekocht, Rätsel geraten und experimentiert.

Am Ende der Woche ging es in die Schwimmhalle. Für die erste Klasse ein Riesenspaß.

Die zweite Ferienwoche startete mit einem kleinen Erntedankfest. Es ging mit sportlichen Wettspielen in dieser Woche weiter. Die Kinder absolvierten einen Bewegungsparcours.

Die mitgebrachten Erntekörbchen waren randvoll gefüllt. Ein Dankeschön an alle Familien, die unser Erntefest unterstützt haben. Obst und Gemüse wurden zu leckeren Salaten verarbeitet, es wurde eine Gemüsesuppe gekocht und Kuchen gebacken. Uns allen hat es prima geschmeckt.

Ein weiteres Ferienerlebnis war das Bowling im Fun Hollywood.

Auf dem Rückweg legten wir eine Mittagsrast in Alt Nauendorf ein. Hm, lecker! Einen herzlichen Dank für die nette Bewirtung.



Wir nutzten die Zeit für Kreativangebote. So wurde getöpft und es entstanden viele schöne Keramikarbeiten. Eine Gemeinschaftsarbeit unserer Kinder kann zur Zeit im Horthaus bewundert werden.

Natürlich blieb unseren Kindern auch noch viel Zeit zum Spielen und Toben. Die Kinder und Erzieher hatten in den Herbstferien viel Spaß, mit guter Laune und voller Elan geht es wieder in die Schule.

*Die Kinder und Erzieher
vom Hort Nehesdorf*

**Die nächste Ausgabe
erscheint am
Freitag, dem 17. Dezember 2021**

**Annahmeschluss für
redaktionelle Beiträge ist
Dienstag, der 30. November 2021**

**Annahmeschluss für Anzeigen ist
Dienstag, der 7. Dezember 2021,
9.00 Uhr**

„Handball-Grundschulaktionstag 2021“ an der Grundschule Finsterwalde-Neheisdorf

Am 8. Oktober 2021, dem letzten Schultag vor den Herbstferien, konnte 35 ausgewählten Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 3 und 4 nach einjähriger Pause endlich wieder einmal die Möglichkeit eines weiteren, tollen Sportevents angeboten werden. Mit einem starken Engagement des BSV Grün-Weiß Finsterwalde e. V. wurde ein spannender Sporttag gestaltet. Dabei konnten unsere sportbegeisterten Jungen und Mädchen dank der Zusammenarbeit mit der Stadt Finsterwalde sowie dem Sängerstad-Gymnasium auf die große Sporthalle

„Tuchmacherstraße“ zurückgreifen und somit an vielen kleinen Stationen gleichzeitig üben. Hierzu leiteten mitunter Schüler des Sängerstad-Gymnasium aus der Jugendabteilung der B-Junoren des BSV fünf Übungsstationen an – beispielweise wurden „Zielwurf“, „Koordination“ und „Dribbling“ geübt. Eine sechste Station rundete die Auswahl mit einem Kleinfeldspiel ab, sodass sich gleichzeitig immer zwei Teams untereinander spielerisch messen konnten. Zum Abschluss wurde nochmals innerhalb beider Jahrgangsstufen ein kleines Blitz-Turnier

mit mehreren Teams ausgetragen. So konnte allen Teilnehmenden eine intensive Möglichkeit geboten werden, dem Handballspielen näher zu kommen und vielleicht sehen wir den/die ein/e oder andere demnächst auf dem Parkett des BSV Grün-Weiß wieder. Wir bedanken uns herzlich bei allen Beteiligten für die tolle Organisation und Unterstützung des Handball-Grundschulaktionstages 2021, der durch Bundes- und Landesverband des Handballs initiiert wurde.

Das Sportlehrerteam



Bunte Herbstferien im Hort Stadtmitte

Zwei schöne, abwechslungsreiche Ferienwochen konnten die Ferienkinder im Hort Stadtmitte erleben. Mit Bewegung nach Hengstenberg begann die erste Woche. Hierbei haben die Kinder die Möglichkeit, mit den verschiedenen Bewegungselementen kleine Parcours zu bauen und diese zu erobern. Wer wollte, konnte sich in der Kinderküche ausprobieren. Es wurden Waffeln und Apfelkuchen gebacken und eine arabische Speise zubereitet. In der zweiten Ferienwoche besuchten wir das Freizeitzentrum. Hier galt es erst einmal, das Haus kennenzulernen. Nun wissen die Kinder, dass es in unserer Stadt einen Treffpunkt gibt, wo sie ihre Freizeit verbringen können. Die Kinder durften Billard



spielen, tanzen, Stoffbeutel gestalten und sich nach ihren Interessen frei beschäftigen. Ein weiteres Ausflugsziel war unser Museum. Unter dem

Thema „Wäsche waschen“ haben die Kinder erfahren, wie früher Wäsche gewaschen wurde. Außerdem konnten die Kinder selbst Seife herstellen und dafür die Verpackung gestalten.

Während der gesamten Ferienzeit wurde mit Naturmaterialien gebastelt. (z. B. Eulen und Fledermäuse für Halloween)

Natürlich hatten unsere Hortkinder auch viel Zeit für Aktivitäten an der frischen Luft.

Hiermit möchten wir die Gelegenheit nutzen, um uns bei den Mitarbeitern des Freizeitentrums und des Museums recht herzlich zu bedanken.

Kinder und Erzieherteam vom Hort Stadtmitte

Herbstferien im Hort Nord

Ein Ausflug in den Wald eröffnete unsere Ferien. Ausgerüstet mit Körben und Beuteln sammelten wir Eicheln, Blätter, Rinde und Moos. Am nächsten Tag entstanden daraus kleine Kunstwerke wie Männchen, Tiere und Türschilder. Dass es einen strengen Winter geben wird, erfuhren wir im Finsterwalder Tierpark. Frau Koch erklärte uns bei einer Führung, dass die dicke Fell der Tiere darauf hindeute. Sportlich wurde es beim Brennballspielen in unserer Turnhalle. Mit viel Elan kämpften die Mannschaften um den knappen Sieg. Ein Besuch in der Schwimmhalle durfte natürlich auch in diesen Ferien nicht fehlen. Hier konnten wir planschen, toben oder auch mal im Wellnessbecken entspannen. Am letzten Ferientag bekamen wir tierischen Zuwachs. Eifrige Hunde beschnupperten uns nur zu gerne, während sich die scheuen Kätzchen auf den Schränken und hinter Spielzeugkisten versteckten. Diese haarigen Besucher rundeten unsere Ferien perfekt ab.



Die Kinder und Erzieher vom Hort Nord

Freizeit und Kultur

Neues aus dem Freizeitzentrum „White House“

FZZ „White House“, Geschwister-Scholl-Str. 4a, Tel.: 03531 608182

Unsere Öffnungszeiten:

während der Schulzeit:

Mo. – Fr.: 14:00 - 19:30 Uhr

wichtige Informationen zu den Öffnungszeiten:

Sa., 04.12.21 – Sonderöffnungstag – 14:00 – 18:00 Uhr

täglich bei uns ab 14:00 Uhr:

Billard, Darts, Kicker, Tischtennis, Basketball, Street-Hockey, Fußball, Volleyball, Karaoke, Playstation spielen, Musik hören, Spielen, Malen, Basteln, Hausaufgabenhilfe, Lernunterstützung (nach Vereinbarung und kostenlos!) ...

Unser Programm für die kommenden Wochen:

Montag

16:00 Uhr Fußball in der Turnhalle „Langer Damm“ (seit 15.11.21)

Dienstag

14:00 Uhr „Die Stadt in Farbe getaucht“ - Ein Gemeinschaftsprojekt mit der Diakonie

15:00 Uhr Carrera

16:00 Uhr Die Wichtelwerkstatt **öffnet ihre Pforten**

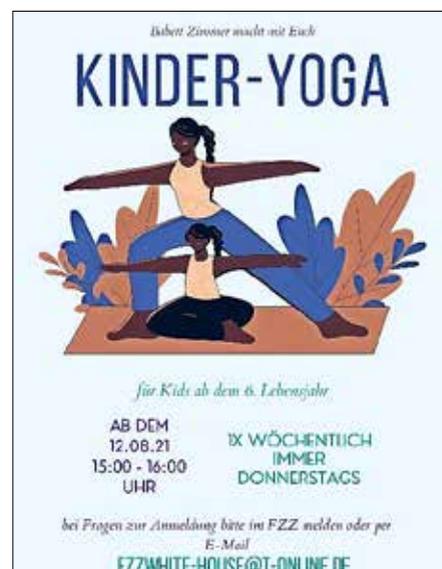
Mittwoch

15:00 Uhr Carrera

16:00 Uhr Science Kids Day

24.11.21 – Küchenexperimente

15.12.21 – Expedition Erdreich 2
16:00 Uhr Zumba



Donnerstag

14:00 Uhr „Die Stadt in Farbe getaucht“ - Ein Gemeinschaftsprojekt mit der Diakonie

15:00 Uhr Kinder-Yoga

17:30 Uhr Fußball in der Turnhalle „Langer Damm“

Freitag

14:00 Uhr Sport und Spiel mit Micha

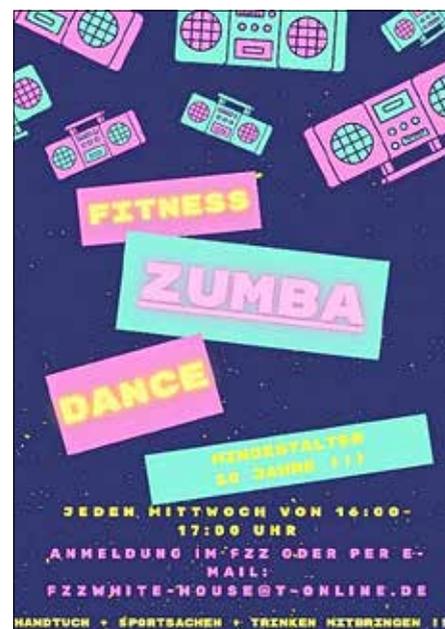
16:00 Uhr Weihnachtsbackstube

Unsere Highlights:

4. Dezember 2021, 15:00 – 18:00 Uhr

Happy Nikolaus-Day ...

Lasst uns einen lustigen Nachmittag mit Spaß, Spiel und allerlei Adventskram verbringen.

**Aufregender Ferienauftakt im „FZZ White House“**

Schon zum dritten Mal hieß es „Clever und schlau ohne Ferienstau“ im Freizeitzentrum „White House“ in Finstertal. Das beliebte Ferienprogramm aus der Sommerferienzeit wurde in den Herbstferien wiederholt. In der Woche vom 11. bis 15.10. wurde der Schülergruppe, bestehend aus 24 Jungen und Mädchen der Klassenstufen 2 bis 7, ein vielseitiges Programm geboten. Begleitet wurden sie dabei täglich von drei Erziehern und zwei Lehrern. Es gab viel Raum für gegenseitiges Kennenlernen und gemeinsames Spiel. Bei verschiedenen Interaktionsmöglichkeiten stand vor allem die Förderung der Sozialkompetenz im Mittelpunkt. Aber auch der Wissenszuwachs und das Erlernen neuer Fertigkeiten kam nicht zu kurz. Anfang der Woche wurde die BTU Cottbus besucht. Die Kinder konnten hier durch verschiedene Experimente erste Erfahrungen im Bereich der Physik sammeln.

Außerdem bekamen sie Einblick in den technischen Bereich, als sie nach Anleitung ein Auto zusammenbauten, mit dem sie im Anschluss sogar selbst fahren konnten. Der Folgetag stand ganz im Zeichen der Kreativität und des Sportes. Die Schüler konnten sich

entscheiden, ob sie ihrer Kreativität im Rahmen verschiedener künstlerischer Angebote freien Lauf lassen oder ihre sportlichen Fähigkeiten bei diversen Team- und Wettkampfspielen messen wollten.

Ein Tagesausflug in den Leipziger Zoo bildete den krönenden Abschluss der Woche. Das Feedback der Teilneh-

mer, wie auch der betreuenden Personen war durchweg positiv. Eine weitere Wiederholung wäre allen willkommen. Möglich wurde dies nur durch die finanzielle Förderung durch das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport.

*Antje Schulz-Schollbach,
Jugendkoordination*



Jugendjury „Kultur Cracks“ sichtet Projekte von und für Kinder und Jugendliche

Am 8. Oktober 2021 trafen wir, vier Jugendliche aus Elbe-Elster, uns in Doberlug-Kirchhain im Jugendhaus, um Fördergeldanfragen für Projektwünsche von verschiedenen Schulen und Einrichtungen, unter die Lupe zu nehmen. Die Fördermittel hierfür stellte das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur und die Plattform Kulturelle Bildung Brandenburg zur Verfügung.

Hierbei handelte es sich um eine Summe von 5.000 €, welche auf die verschiedenen Projekte im ganzen Land Brandenburg aufgeteilt werden konnten. In der Sängerstadtregion wurden finanzielle Mittel für insgesamt sieben Projekte beantragt. Diese Summen wurden entweder zum Teil oder komplett bewilligt. Keiner ging leer aus. In unserer Jury, bestehend aus vier jungen Frauen namens Lisa-Marie Michi, Lucy Zeppock, Sarah Weichelt und Stella Lehnigk diskutierten und bewerteten wir dann die folgenden Projekte.

Die Grundschule Stadtmitte der Stadt Finstervalde, bewarb sich mit zwei Projekten namens „Kunterbunt“ und einer



Radionacht namens „Pst ... geheim“. Die Grundschule Sonnewalde hatte die Idee für einen Auszeitraum in ihrer Schule, um den Schülern die Möglichkeit des Rückzugs geben zu können. Das eingereichte Projekt der Grundschule Rückersdorf trägt den Namen „Graffiti mit der Farbküche“. Die Grund- und Oberschule Massen bewarb sich mit dem Projekt „Voranschreiber“, welches bei den SchülerInnen schon seit mehreren Jahren sehr beliebt ist. Die Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. Finstervalde stellte

sich mit dem Projekt „Lese-Club“ vor. Das letzte Projekt ist vom Freizeitzentrum „White House“ in Finstervalde und nennt sich „Instagram und Tik Tok – Ein Blick hinter die Kulissen“. Gastgeberinnen für unsere erste Jury-sitzung waren die Jugendkoordinatorin Ines Trotzer, Antje Schulz-Schollbach und Sandra Junghardt vom Regionalbüro Lübbenau der Plattform Kulturelle Bildung Brandenburg.

*Antje Schulz-Schollbach,
Jugendkoordination*

Großes Weihnachtskonzert des Frauenchores der Sängerstadt e. V.

Nur noch wenige Tage trennen uns vom 1. Advent. Man glaubt es kaum. Die Weihnachtszeit beginnt!

Nach der langen Coronapause sind wir in diesem Jahr ganz optimistisch, für Sie wieder ein Weihnachtskonzert singen zu können. Aus diesem Grund wird es am 2. Advent, am 05.12.2021, wieder in der Gaststätte „Alt Naundorf“ ein großes Chorkonzert des Frauenchores der Sängerstadt Finstervalde e. V. geben. Natürlich sind dazu auch liebe Gäste eingeladen.

Ab 15.00 Uhr erklingen herzlich vertraute und auch neue Lieder der Weihnachtszeit. Sie erzählen von der Zeit der langen Nächte, der Heimlichkeiten, des Getues und Gewispers und der Vorfreude auf das Fest. Es sind Lieder, die Sie zum Nachsinnen oder auch zum Mitsummen oder zum Schmunzeln verleiten möchten. Und gerne auch zum Mitsingen.

Lassen Sie sich von uns und unseren Gästen, den Arbeitersängern, abholen und ins Weihnachtswunderland entführen. Karten zum Preis für 5,00 € gibt es bei der Tourismusinformation auf dem Markt und an der Abendkasse. Für Kinder ist der Eintritt frei.

Der Einlass beginnt bereits um 14.30 Uhr, damit Sie auch in Ruhe Kaffee und Weihnachtsknabbererei genießen können. Bitte beachten Sie die 3G-Regeln.

*Annette Fähnel,
Frauenchor Finstervalde*



Vereine und Verbände



Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
Landesverband Brandenburg

A U F R U F !

zur Haus- und Straßensammlung 2021

Liebe Brandenburgerinnen und Brandenburger,

trotz der Schwierigkeiten infolge der Pandemie hat der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. seine Arbeit im In- und Ausland im Jahr 2021 fortgesetzt. International konnten Tausenden Kriegsoffern ihre Namen an Kriegsgräberstätten wiedergegeben, Anlagen gepflegt sowie ein öffentliches und privates Gedenken ermöglicht werden.

Wir erinnern dabei auch in Brandenburg wieder an das furchtbare Erbe von Kriegen und der Gewaltherrschaft in Europa.

Mit der Unterstützung vieler Bürgerinnen und Bürger richtete der Volksbund z.B. fast 400 deutschen und sowjetischen Kriegsoffern in Halbe, Lietzen, Spremberg und Lebus eine letzte Ruhestätte ein.

An den Gräbern der sowjetischen Soldaten in Lebus dankte der Botschafter der Russischen Föderation in Deutschland, Sergej J. Netschajew, dem Volksbund in Brandenburg ausdrücklich für die friedens- und verständigungsfördernde Erinnerungsarbeit. Dadurch werden Brücken zwischen den Völkern gebaut.

Wir dürfen nicht nachlassen, gemeinsam für den Frieden zu wirken und bitten Sie auch in diesem Jahr, uns wieder mit einer Spende für den Volksbund zu unterstützen. Dafür danken wir Ihnen!

Prof. Dr. Ulrike Liedtke
Präsidentin des Landtages Brandenburg
Landesvorsitzende

Dr. Dietmar Woidke
Ministerpräsident des Landes Brandenburg
Schirmherr

Mieterverein Finsterwalde und Umgebung e. V. - Termine zur Rechtsberatung im Dezember



Unsere Sprechzeiten in Finsterwalde, Markt 1 – Rathaus

Jeden Dienstag von 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr sowie jeden Freitag von 09:00 – 11:00 Uhr.

Unsere Rechtsberatungen in Finsterwalde, Markt 01 – Rathaus

Dienstag, 07.12.2021	10:30 – 12:00 Uhr	Beratung nach vorheriger Anmeldung Tel. 03531 700399
Dienstag, 14.12.2021	16:00 – 18:00 Uhr	
Dienstag, 21.12.2021	14:00 – 18:00 Uhr	<i>Tausch, stellv. Vorsitzende</i>
Donnerstag, 09.12.2021	16:00 – 19:00 Uhr	
Donnerstag, 23.12.2021	16:00 – 18:00 Uhr	

Weiteres Exponat im Feuerwehrmuseum

Noch rechtzeitig zum 25-jährigen Museumsjubiläum, Anfang September, wurde ein neues Exponat eingestellt. Es handelt sich hier um die Originalausrüstung eines Feuerwehr-Elektrikers.

Noch bis nach dem ersten Weltkrieg waren diese Kameraden überall bei den Feuerwehren erforderlich, um im Brandeinsatz die elektrischen Anlagen schnellstens stromlos zu schalten. Diese Maßnahme verhinderte so die Gefahren eines Stromschlages für die Einsatzkräfte.

Gezeigt wird dabei die komplette Bekleidung, wie Jacke und Hose ohne Metallknöpfe, hohe Schuhe, Elektriker Helm mit Lederkamm, ohne Metallbeschlag mit aufgemaltem Elektriker-Abzeichen. Weiter die Zusatzausrüstung der Elektriker-gurt mit Werkzeugtasche in kräftiger Ausführung, Inhalt Gummihandschuhe, Isolierzange mit Drahtschneider, Haken mit Holzgriff zum Entfernen abgeschnittener Drähte. Schließlich klappbare Steigeisen zum gefahrlosen Ersteigen eines Strommastes.



Foto: H.-D. Unkenstein

Sport

Dreimal Finale – einmal Podest für Florian

Wie weit kann man in 30 Sekunden wohl Brust schwimmen?

Um diese Frage zu beantworten, kommt's auf einen Versuch an.

Nicht so bei dem Finsterwalder Florian Frösche. Denn er schafft ohne Probleme 50 m unter 30 sec.

Bei den Deutschen Jahrgangsmesterschaften vom 26. - 30.10.2021 in Berlin schlug er schon nach nur 29,84 sec.an.

Damit ist er der fünftschnellste Brustschwimmer Deutschlands unter den 17-jährigen.

Diese Schnelligkeit ist eine gute Grundlage für die Starts auf 100 und 200 Me-

tern in dieser Schwimmtechnik. Zunächst hieß das allerdings, sich in den Vorläufen ins Finale zu schwimmen, das nur die acht Schnellsten erreichen. Andrang und Leistungsdichte waren riesig. Florian zeigte mentale wie auch körperliche Stärke für drei Finalstarts. Über 200-m-Brustschwimmen kämpfte er sich mit dem Anschlag nach 2 : 24,90 min auf Platz 4.

Mit erneuter Bestzeit über 100 m von 1 : 05.01 min gelang ihm sogar der Podestplatz 3.

Wieviele Jahre Zielstrebigkeit, Selbstvertrauen und Trainingszeit in einer

solchen Bronzemedaille stecken, kann wohl nur ermesen, wer um das Auf und Ab im Leistungssport weiß. Florian hat das seit seinem 9. Lebensjahr getan und ist Jahr für Jahr eisern wie auch begeistert dran geblieben. Nun ist er 17. Mit 17 hat man noch Träume ... heißt es in einem Lied.

Mögen sie ihm erhalten bleiben und stets am richtigen Ort zur richtigen Zeit zu Energie fürs HEITER WEITER werden.

Marlies Homagk (71)

Kirchen

Gottesdienste und Termine der katholischen Pfarrgemeinde St. Maria Mater Dolorosa Finsterwalde im Dezember 2021

Die Gottesdienste und Termine finden vorbehaltlich der jeweils aktuell geltenden Corona-Bestimmungen statt.

Freitag, 3. Dezember	05:30 Uhr	Roratemesse
Sonntag, 5. Dezember - 2. Adventssonntag	08:30 Uhr	Heilige Messe
	10:00 Uhr	Hochamt
	17:00 Uhr	Ökumenischer musikalischer Adventsvespergottesdienst in der evangelischen Trinitatiskirche
Dienstag, 7. Dezember	08:00 Uhr	Eucharistische Anbetung, Beichtgelegenheit
	08:30 Uhr	Gebet der Laudes
	09:00 Uhr	Heilige Messe
Mittwoch, 8. Dezember	17:00 Uhr	Adventsandacht des Kath. Kinderhauses in der Pfarrkirche
	19:00 Uhr	vkfd-Andacht mit Adventsfeier
Freitag, 10. Dezember	05:30 Uhr	Feierliche Roratemesse
Samstag, 11. Dezember	15:00 bis 15:30 Uhr	Beichtgelegenheit
Sonntag, 12. Dezember - 3. Adventssonntag	08:30 Uhr	Heilige Messe
	10:00 Uhr	Hochamt mit sonntäglichem Taufgedächtnis
Dienstag, 14. Dezember	08:00 Uhr	Eucharistische Anbetung, Beichtgelegenheit
	08:30 Uhr	Rosenkranzgebet
	09:00 Uhr	Heilige Messe
Donnerstag, 16. Dezember	09:15 Uhr	Heilige Messe im Seniorenzentrum
	16:00 Uhr	Adventliche Bußandacht für alle Schüler
Samstag, 18. Dezember	16:00 bis 17:30 Uhr	Beichtgelegenheit
Sonntag, 19. Dezember - 4. Adventssonntag	08:30 Uhr	Heilige Messe
	10:00 Uhr	Hochamt
Dienstag, 21. Dezember	08:00 Uhr	Eucharistische Anbetung, Beichtgelegenheit
	08:30 Uhr	Rosenkranzgebet
	09:00 Uhr	Heilige Messe
Freitag, 24. Dezember - Heiliger Abend	17:00 Uhr	„Ökumenischer Gottesdienst zum Heiligen Abend“ Marktplatz Finsterwalde
Freitag, 24. Dezember - Heiliger Abend	21.30 Uhr	Feier der Hochheiligen Christnacht
Samstag, 25. Dezember - 1. Weihnachtsfeiertag	08:30 Uhr	Weihnachtsmesse
	10.00 Uhr	Feierliches Weihnachtshochamt
Sonntag, 26. Dezember - 2. Weihnachtsfeiertag - Fest der Heiligen Familie	08:30 Uhr	Weihnachtsmesse
	10:00 Uhr	Feierliches Weihnachtshochamt
Dienstag, 28. Dezember	08:00 Uhr	Eucharistische Anbetung
	08:30 Uhr	Rosenkranzgebet
	09:00 Uhr	Heilige Messe
Freitag, 31. Dezember - Silvester	17:00 Uhr	Vorabendmesse
	23:45 Uhr	Gebet zum Jahreswechsel in der Pfarrkirche
Samstag, 1. Januar 2022 - Neujahr - Hochfest der Gottesmutter Maria	10:00 Uhr	Hochamt
Sonntag, 2. Januar 2022 - 2. Sonntag nach Weihnachten	08:30 Uhr	Heilige Messe
	10:00 Uhr	Hochamt

Gottesdienste der evangelischen Kirchengemeinde St. Trinitatis in Finsterwalde



Sonnabend, 4. Dezember	17:00 Uhr	Wochenschlussandacht
2. Sonntag im Advent, 5. Dezember	17:00 Uhr	Ökumenisches Adventskonzert
Sonnabend, 11. Dezember	17:00 Uhr	Adventskonzert des Gospelchores
3. Sonntag im Advent, 12. Dezember	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Gospelmusik, Pfarrer Herrbruck
Sonnabend, 18. Dezember	17:00 Uhr	Wochenschlussandacht
4. Sonntag im Advent, 19. Dezember	10:00 Uhr	Gottesdienst
Heiligabend, 24. Dezember	17:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst auf dem Marktplatz, Pfarrer Christoph, Pfarrer Herrbruck
1. Weihnachtstag, 25. Dezember	10:45 Uhr	Einladung nach Finsterwalde-Süd
2. Weihnachtstag, 26. Dezember	10:00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Herrbruck
Altjahrsabend, 31. Dezember	17:00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Herrbruck